

PRESSEMITTEILUNG

TK Elevator installiert besonders umweltgerechte Aufzugslösungen im neuen Pikes Peak Summit Visitor Center, Colorado

- TK Elevator liefert zwei Aufzüge für das Summit Visitor Center in Colorado, die aus umweltfreundlichen und nachhaltigen Materialien gefertigt sind.
- Das Summit Visitor Center will als erstes Projekt seiner Art in Colorado nach den Anforderungen der 'Living Building Challenge' zertifiziert werden.

Düsseldorf/Colorado Springs, 30. Juni 2021 - Das Summit Visitor Center auf der Spitze des ‚Pikes Peak - America's Mountain‘ in Colorado ist das höchste Bauprojekt in den gesamten USA – und das erste in Colorado, das die ‚Living Building Challenge‘-Zertifizierung anstrebt. Mit Mobilitätslösungen, die aus besonders umweltfreundlichen und gesundheitszuträglichen Materialien gefertigt sind, leistet TK Elevator einen entscheidenden Beitrag hierzu. Konkret liefert das Unternehmen zwei Aufzüge. Das Summit Visitor Center, das ab sofort für Besucher geöffnet ist, liegt auf dem Gipfel des rund 4.300 Meter hohen Bergs und bietet neben attraktiven Ausstellungen auch faszinierende Panoramablicke.

„In Zusammenarbeit mit GE Johnson haben wir unter schwierigen Bedingungen ein Gebäude realisiert, das so einzigartig ist wie das Projekt selbst“, erklärt Kevin Lavalée, Präsident und CEO von TK Elevator Nordamerika und Australien. „Wir sind stolz darauf, dass unsere umweltfreundlichen Lösungen an einem der majestätischsten Orte Amerikas zum Einsatz kommen.“

Als höchstgelegene Baustelle Nordamerikas stellte das Summit Visitor Center erheblichen Herausforderungen an Konstruktion und Baulogistik. Daher stand die Sicherheit an erster Stelle. Um diese zu gewährleisten, unterzog GE Johnson alle Crew-Mitglieder umfassenden Fitnesstests einschließlich einer Harvard Step-Fitnessbewertung. Die Besatzungsmitglieder bekamen zudem eine zweistündige, standortspezifische Einweisung, gefolgt von einer Einweisung in die speziellen Sicherheitsmaßnahmen, die für die Arbeit in großer Höhe erforderlich sind.

Mit seiner positiven Energie-, Reststoff- und Wasserverbrauchsbilanz strebt das Pikes Peak-Projekt eine Zertifizierung nach den Kriterien der LEED Silber und Living Building Challenge an.

Die Living Building Challenge - ein internationales Zertifizierungsprogramm für nachhaltige Gebäude, das 2006 vom International Living Future Institute ins Leben gerufen wurde - fördert die Nachhaltigkeit von bebauten Räumen. Um sich zu qualifizieren, müssen Gebäude über Aufzüge mit einem so genannten Declare-Label verfügen. Declare ist eine vom International Living Future Institute ins Leben gerufene Transparenzplattform und Nährwertkennzeichnung. Sie informiert über die Herkunft von Produkten und Lösungen, ihre Bestandteile sowie das Entsorgungskonzept am Ende des Lebenszyklus. Zudem enthält die Living Building Challenge eine Liste von Chemikalien, die nicht verwendet werden dürfen.

PRESSEBILDER

können [hier](#) heruntergeladen werden. (Bildnachweis: Windstar Studios)

Um GE Johnson bei der Leitung des Bauprozesses zuzusehen, klicken Sie [hier](#) (Video mit freundlicher Genehmigung von Pikes Peak - America's Mountain).

PRESSEKONTAKT

Nicole Pichin
Head of Communications & Product Marketing
TK Elevator GmbH
T +49 211 5400413 -361
nicole.pichin@tkelevator.com
www.tkelevator.com

Sie erhalten Nachrichten über unseren Presseverteiler, weil wir Sie bei Ihrer Themenfindung und Berichterstattung unterstützen möchten. Wenn Sie das nicht mehr wünschen, können Sie den Erhalt der Nachrichten jederzeit per E-Mail an press@tkelevator.com abbestellen und Ihre Kontaktdaten löschen lassen.

ÜBER UNS

TK Elevator (vormals thyssenkrupp Elevator)

Mit Kunden in über 100 Ländern, die von mehr als 50.000 Mitarbeitern betreut werden, erzielte TK Elevator im Geschäftsjahr 2019/2020 einen Umsatz von rund 8,0 Mrd. €. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und gewährleisten so eine optimale Nähe zum Kunden. TK Elevator hat sich in den letzten Jahrzehnten als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert und ist seit dem Verkauf durch die thyssenkrupp AG im August 2020 eigenständig. Den wichtigsten Geschäftsbereich des Unternehmens bildet das durch mehr als 24.000 Techniker repräsentierte Servicegeschäft. Das Produktportfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge bis hin zu individuell angepassten Lösungen für moderne Hochhäuser. Darüber hinaus werden Fahrtreppen, Fahrsteige, Fluggastbrücken sowie Treppen- und Plattformlifte angeboten. Wachsende Bedeutung genießen integrierte cloudbasierte Servicelösungen, wie beispielsweise die MAX Plattform. Mit diesen digitalen Angeboten sind der städtischen Mobilität keine Grenzen mehr gesetzt. TKE – move beyond.